



CH-3003 Bern, SECO, DSKU /seco/mup

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Wirtschaftspolitik
Vernehmlassung KG Motion Schweiger
Holzikofenweg 36
3003 Bern

Referenz: 2011-06-30/158
Sachbearbeiter/in: mup
Bern, 06.07.2011

Kartellrecht: Vorlage zur Umsetzung der Motion Schweiger 07.3856

Sehr geehrte Damen und Herren

Das KMU-Forum hat sich an seiner Sitzung vom 22. Juni 2011 mit der Vorlage zur Umsetzung der Motion Schweiger 07.3856: «*Ausgewogeneres und wirksameres Sanktionssystem für das Schweizer Kartellrecht*» befasst. Herr Dr. Felix Schraner von Ihrem Amt hat uns die wichtigsten Züge des Entwurfs präsentiert. Entsprechend seinem Auftrag hat das Forum die Bestimmungen der Vorlage aus Sicht der kleinen und mittleren Unternehmen geprüft.

Die meisten Mitglieder des Forums sind grundsätzlich für die Einführung von Bestimmungen im Kartellgesetz (KG), aufgrund derer die Sanktionen für Unternehmen, die Compliance-Programme eingerichtet haben, gemindert werden sollen. Sie finden jedoch, dass die in die Vernehmlassung gegebene Vorlage die Bedürfnisse und die besondere Situation der KMU nicht ausreichend berücksichtigt. Auch die KMU sollten, wie die grossen Unternehmen, von Sanktionsminderungen profitieren können, wenn sie Präventionsmassnahmen treffen, um die Risiken von Verstössen gegen das Kartellrecht zu reduzieren. Jedoch sind sie nicht in der Lage, solch komplexe und kostspielige Compliance-Programme einzuführen, wie sie in den grossen Unternehmen entwickelt werden. Aus diesem Grund ist es nötig, differenzierte Anforderungen vorzusehen, die der Grösse der Unternehmen Rechnung tragen.

Der Text des neuen Absatzes 1^{bis} von Artikel 49a KG enthält in dieser Hinsicht leider keine Unterscheidung. Wir fordern Sie daher auf, ihn wie folgt zu ergänzen: «*Der Geschäftstätigkeit, der Unternehmensgrösse und der Branche angemessene Vorkehrungen zur Verhinderung von Kartellrechtsverstössen sind sanktionsmindernd zu berücksichtigen, ...*». Ausserdem sind wir der Ansicht, dass die Anforderungen an die Compliance-Programme in der Botschaft (oder auf Verordnungsstufe bzw. durch eine Bekanntmachung) präzisiert werden sollten, damit eine minimale Rechtssicherheit für die Unternehmen und insbesondere für die KMU gewährleistet ist.

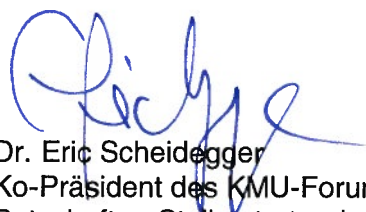
KMU-Forum
Per Adresse: SECO/DSKU
Holzikofenweg 36, 3003 Bern
Tel. +41 (31) 324 72 32, Fax +41 (31) 323 12 11
pascal.muller@seco.admin.ch
www.forum-kmu.ch

Was die Einführung von Sanktionen für natürliche Personen im Fall ihrer aktiven Beteiligung an Kartellabsprachen angeht, sind unsere Mitglieder geteilter Ansicht. Einerseits dürfte die Androhung solcher Sanktionen allfällige übelwollende Mitarbeitende davon abhalten, gegen das Gesetz (und gegen die Vorschriften der Direktion/der Compliance-Programme) zu verstossen. Andererseits besteht die Gefahr, dass die Einführung von Strafsanktionen die Kartellverfahren deutlich verkompliziert und die Anwendung der Bonusregelung schwächt.

Falls der zweite Teil der Motion umgesetzt werden sollte, würde das KMU-Forum die Variante A bevorzugen, da sie weniger Ressourcen erfordert und kürzere Verfahren beinhaltet als Variante B.

Wir hoffen, dass unsere Empfehlungen berücksichtigt werden und stehen für allfällige Fragen gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Eric Scheidegger
Ko-Präsident des KMU-Forums
Botschafter, Stellvertretender Direktor
und Leiter Standortförderung des
Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO)

Kopie an: Kommission für Wirtschaft und Abgaben (NR/SR)